

## 4ZR: der Kronentrenner für Zirkonoxid



4ZR steht für „fo(u)r zirconia“ und ist die logische Antwort von Komet auf den innovativen Werkstoff Zirkoniumdioxid, der durch seine hohe Biegefestigkeit und Risszähigkeit immer öfter seine Vorteile in der zahnärztlichen Prothetik ausspielt. Kommt es dennoch zu einer Revision, dann

kostete das Entfernen der Zirkonoxid-Restauration mit Hilfe herkömmlicher Diamantinstrumente bisher viel Zeit, Material und Nerven. Mit dem 4ZR steht nun ein Spezialist für diesen anstrengenden Arbeitsschritt zur Verfügung. Der Kronentrenner ist – wie die bewährten ZR-Schleifer von Komet – mit einer Spezialbindung versehen, die die Diamantkörner dauerhaft in die Bindschicht einbettet. Zur besseren Erkennbarkeit ist er mit einem weißen Ring (steht für Keramik) und einem vergoldeten Schaft ausgestattet. Das Resultat: eine erheblich verbesserte Abtragsleistung gegenüber herkömmlichen Diamantinstrumenten und eine sehr gute Standzeit. Der 4ZR ist bei einer optimalen Drehzahl von  $160.000\text{min}^{-1}$  im roten Winkelstück mit Kühlung anzuwenden. Dem innovativen Instrument hält keine Zirkonoxidkrone mehr stand!

### Komet/Gebr. Brasseler GmbH & Co KG

Trophagener Weg 25

32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61 / 701 – 700

Fax: 0 52 61 / 701 – 289

info@brasseler.de; www.kometdental.de

## Waterpik Mundduschen entfernen 99,9 % des Plaque Biofilms



Eine kürzlich von der *School of Dentistry der University of Southern California* zusammen mit dem renommierten Biofilm-Experten Dr. Bill Costerton durchgeführte Studie bewertete jetzt die Entfernung des Plaque-Biofilms durch Einsatz der Waterpik Munddusche mit Hilfe eines Rasterelektronenmikroskops. Parodontitische Zähne mit bereits bestehendem Plaque-Belag wurden extrahiert und dann weiter behandelt, um das Biofilmwachstum zu beschleunigen. Die Zähne wurden dann drei Sekunden lang mit der Waterpik Munddusche behandelt. Bei der Untersuchung mit dem hochempfindlichen Mikroskop konnten die Forscher wesentlich mehr erkennen als mit traditionellen Methoden. Die mikroskopische Untersuchung ergab, dass 99,9 % des Plaque-Biofilms durch die Behandlung mit der Waterpik Munddusche entfernt wurden.<sup>1</sup> Diese neue Erkenntnis basiert auf über 50 klinischen Studien, die belegen, dass die Waterpik Munddusche sicher in der Anwendung und überaus wirksam im Hinblick auf die Förderung einer optimalen Mundhygiene ist.

### intersanté GmbH

Berliner Ring 163 B

64625 Bensheim

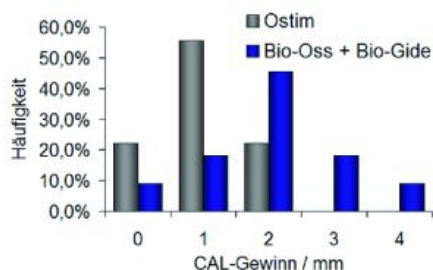
Tel.: 0 62 51 / 93 28 – 0

Fax: 0 82 51 / 93 28 93

info@intersante.de; www.intersante.de

<sup>1</sup> Gorur A, Lyle DM, Schaudinn C, Costerton JW: Biofilm removal with a dental water jet. *Compend Contin Educ Dent* 2009;30 (Special Issue 1):1–6.

## Behandlung der Periimplantitis



In der Studie von Schwarz et al.<sup>1</sup> wurde bei 22 Patienten mit mittelschwerer Periimplantitis je ein intraossärer Defekt entweder mit Geistlich Bio-Oss und Geistlich Bio-Gide oder mit nanokristallinem Hydroxylapatit (Ostim, Testgruppe) behandelt. Die Patienten wurden vor der Behandlung sowie 12, 18 und 24 Monate nach der zweiphasigen Heilung kontrolliert. Die Gruppe mit Geistlich Bio-Oss in Kombination mit Geistlich Bio-Gide zeigte im Vergleich zur Testgruppe nach 24 Monaten eine klinisch größere Abnahme der Sondierungstiefe

( $2.4\text{ mm} \pm 0.8\text{ mm}$  im Vergleich zu  $1.5\text{ mm} \pm 0.6\text{ mm}$ ) und die Zunahme des Attachmentlevels war bei 70 % der Patienten  $\geq 2\text{ mm}$ . In der Testgruppe erreichten nur 22 % dieses Resultat. Die Ergebnisse dieser Studie weisen darauf hin, dass bei der Behandlung von Periimplantitis mit Geistlich Biomaterialien günstigere Ergebnisse erzielt werden, die langfristig besser prognostizierbar sind.

### Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5

76534 Baden-Baden

info@geistlich.de; www.geistlich.de

<sup>1</sup> Schwarz F, Sculean A, Bieling K, Ferrari D, Rothamel D, Becker J: Two-year clinical results following treatment of peri-implantitis lesions using a nanocrystalline hydroxyapatite or a natural bone mineral in combination with a collagen membrane. *J Clin Periodontol.* 2008 Jan;35(1):80–87.

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.